

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106893
		DK5 DK5-GK	6026
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Moorburg-Mitte
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	314
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14652,255
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Entlang der Hauptwetter im Norden der Brachfläche ist ein unterschiedlich breiter, sehr naturnah ausgeprägter Gehölzsaum vorhanden, bei dem einzelne Birken Stammdicken von 40 bis 50 cm und Wuchshöhen um knapp 20 m erreichen. Dazwischen ist viel naturnahes Grauweidengebüsch vorhanden, das maximal 6 m Höhe erreicht. Einzelne Stieleichen im Gebiet sind eventuell vor längerer Zeit gepflanzt worden. Zudem wandert Späte Traubenkirsche in relativ großer Zahl randlich ein. Die Bereiche gehen fließend in die Staudenfluren, Röhrichte und Krautfluren der südlich anschließenden Fläche über und sind mit dieser deutlich verzahnt. Einzelne Gebüsche reichen weit in das Gelände hinein. Der Boden ist durch den benachbarten Entwässerungsgraben nur mäßig feucht, häufig mesophil vom Aufwuchs her geprägt. Hohe Anteile von Rotem Straußgras zeigen, dass der Untergrund moorig und mager, etwas sauer ist. Darauf deuten auch regelmäßige Vorkommen von Faulbaum hin.

Die Flächen sind als Bestandteil des südlich benachbarten Sumpfe geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HUW	Weiden-Ufergehölzsaum (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich des Fürsten Moorgrabens nördlich der großen Brachflächen		
Nachbarnutzung/en	Moorflächen und Staudenfluren im Süden, Fürstenmoorgraben im Norden		
Rechtswert (X)	561052	Hochwert (Y)	5926050
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Randmoorsenke (671.22)
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Heimfeld (710)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eissendorf und Marmstorf [HH-2039 / Anteil: 58%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

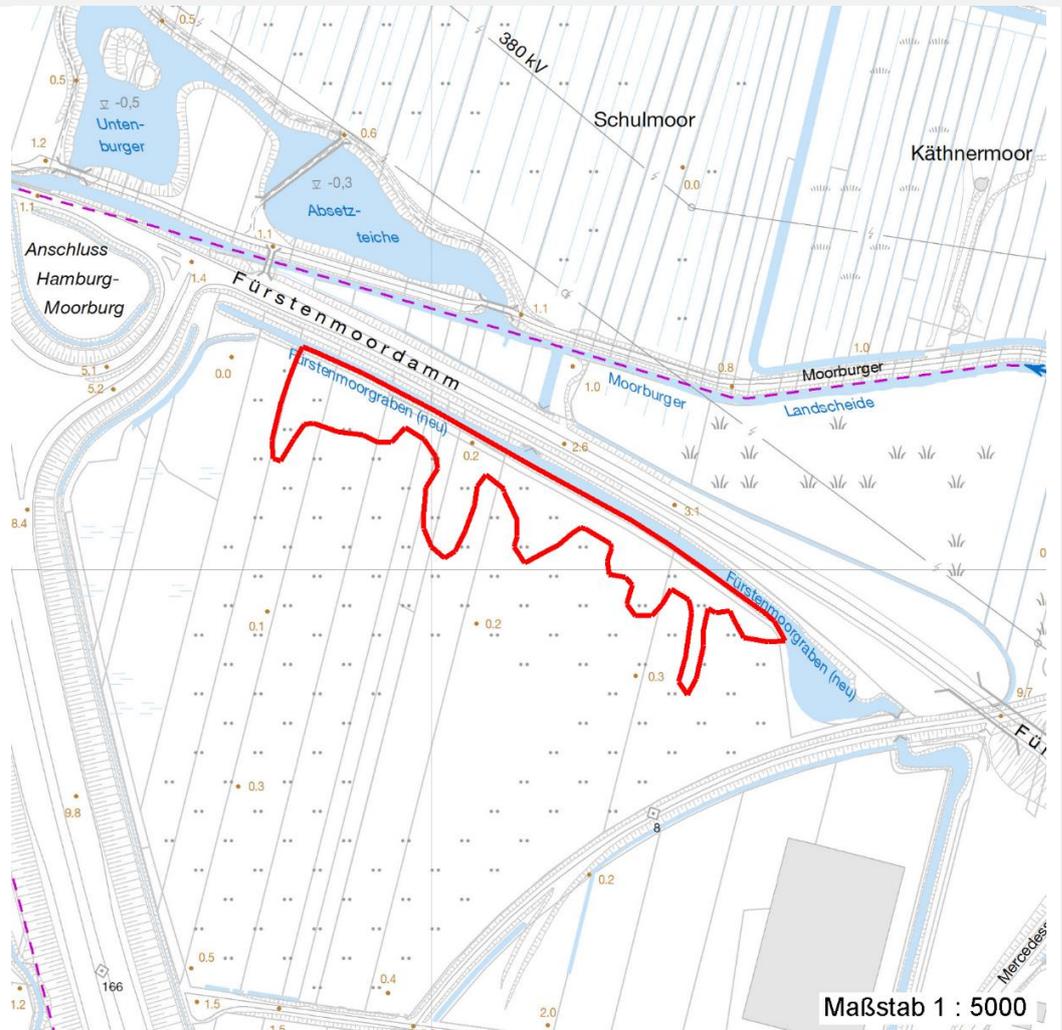
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106893
			DK5 DK5-GK	6026
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Moorburg-Mitte
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.10.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	14652,255
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106893	16461	6024	61	15.07.2008	>	6026	68
106893	16320	6024	62	14.08.2010	/	6026	70
106893	16865	6026	5	30.07.2010	>	6026	10150

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ausbreitung von Neophyten wie der Späten Traubenkirsche, Entwässerung über den nördlich benachbarten Randgraben, Entwässerung von Torfflächen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106893
		DK5 DK5-GK	6026
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Moorburg-Mitte
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	314
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14652,255
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Dichtes, weitgehend naturnahes Gebüsch, sehr ungestörte Lage, gute Abschirmung der südlich benachbarten Flächen, Brutvogelhabitat und Unterstand für Wildtiere
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Großsäuger Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Keine, Flächen weiter der Sukzession überlassen, den angrenzenden Graben nicht oder nur so extensiv wie möglich unterhalten.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Weiden-Ufergehölzsaum (2000)	Biototyp	HUW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	mäßig sauer	5,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-						-						
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106893
			DK5 DK5-GK	6026
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Moorburg-Mitte
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	314
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.10.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	14652,255
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-						
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-						
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z		-	-						-						
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-						
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-						-						
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														32			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland